

Prof. Dr. med. Andreas Mackensen



Kontakt:

E-Mail: andreas.mackensen (at) uk-erlangen.de

Spamschutz: Bitte ersetzen Sie (at) durch @

Medizinische Klinik 5
Hämatologie & Internistische Onkologie
Universitätsklinikum Erlangen
Ulmenweg 18
D-91054 Erlangen

Akademischer Lebenslauf / Beschäftigungsverhältnisse

- | | |
|---------------|--|
| 1981 – 1988 | Studium der Humanmedizin an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg |
| 26.05.1988 | Approbation als Arzt |
| 31.05.1988 | Promotion „magna cum laude“ zum Doktor der Medizin an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Thema: „Analyse der humanen Monozyten-Differenzierung <i>in vitro</i> : Bestimmung von Reifungsantigenen mit Hilfe der ELISA-Methode" |
| 08/88 – 06/91 | Wissenschaftlicher Assistent an der Medizinischen Universitätsklinik Freiburg, Abt. Hämatologie/Onkologie (Prof. Dr. G.W. Löhr) |
| 07/91 – 06/93 | DFG-Ausbildungsstipendium am Department of Tumor Immunology Institut Gustave Roussy, Villejuif, Frankreich (Prof. Dr. T. Hercend) |
| 1996 – 1999 | Leiter der Arbeitsgruppe Tumorummunologie i.R. des Sonderforschungsbereichs 364 „Molekulare und zelluläre Grundlagen der Tumorthherapie" |
| 07/93 – 10/98 | Wissenschaftlicher Assistent an der Medizinischen Universitätsklinik Freiburg, Abt. Hämatologie/Onkologie |
| 10.04.1998 | Habilitation für das Fach Innere Medizin an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Thema: „Tumorummuntherapie: Ansätze zur Induktion einer Immunantwort gegen Tumorzellen“ |
| 23.10.1998 | Venia Legendi Innere Medizin |
| 01.11.1998 | Ernennung zum Oberarzt an der Medizinischen Universitätsklinik Freiburg, Abt. Hämatologie/Onkologie |

11/98 – 04/99	Oberarzt an der Medizinischen Universitätsklinik Freiburg, Abt. Hämatologie/Onkologie
02.12.1998	Facharzt für Innere Medizin
01.06.1999	Ernennung zum Universitätsprofessor (C3) für Molekulare Hämatologie an der Abt. für Hämatologie und Internistische Onkologie der Universität Regensburg
06/99 – 09/07	Oberarzt an der Abt. Hämatologie und Internistische Onkologie am Klinikum der Universität Regensburg
01.06.2004	Ernennung zum Universitätsprofessor (C3) auf Lebenszeit
08/06	Sprecher und Leiter der klinischen Forschergruppe KFO146, Deutsche Forschungsgemeinschaft, z.Th. „Zell-vermittelte Suppression von auto- und alloreaktiven Immunreaktionen“
01.08.2007	Ernennung zum Lehrstuhlinhaber (W3) für Hämatologie & Internistische Onkologie am Universitätsklinikum Erlangen
Seit 10/07	Direktor der Medizinischen Klinik 5 - Hämatologie & Internistische Onkologie am Universitätsklinikum Erlangen

Mitgliedschaften

2006 – 2007	Mitglied des Forschungsrates der Medizinischen Fakultät der Universität Regensburg
2008 – 2011	Mitglied der Habilitationskommission der Medizinischen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg
Seit 10/08	Mitglied der Ethikkommission der Medizinischen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg
Seit 10/08	Mitglied des Fachkollegiums 205-14 Innere Medizin – Hämatologie, Onkologie, Transfusionsmedizin der DFG
Seit 04/11	Mitglied des Fachausschusses „Nachwuchsförderung“ der Deutschen Krebshilfe
Seit 06/11	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der Von Behring-Röntgen-Stiftung zur Förderung der Universitätsmedizin in Gießen und Marburg
Seit 11/11	Mitglied der Finanzkommission der Medizinischen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg
Seit 10/12	Mitglied im Aufsichtsrat des Universitätsklinikums Erlangen

- Seit 06/13 Fachgutachter im IZKF Aachen zum Forschungsschwerpunkt „Onkologie“
- Seit 09/14 Mitglied des Beirates der Deutschen Krebshilfe

Auszeichnungen/Preise

- 1990 „Young Investigator Award“ der Internationalen Gesellschaft
für Endotoxinforschung, San Diego 1990
- 1994 „Vincenz Czerny Preis“ der DGHO Deutsche Gesellschaft
für Hämatologie und Onkologie, Wien 1994